

Abstimmungsergebnis in der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss am 05.03.2013 zu den Änderungsanträgen der Fraktionen,
Ortsbeiräte und Fachausschüsse

Ifd. Nr.	Antragsteller	Teil-haushalt	Produkt-nummer	Bezeichnung des Antrages	Abweichung 2013 in €		Erläuterung	Votum F/A	Votum H/A
					Ergebnishaushalt	Finanzaushalt			
1.	Mehrfraktioneller Antrag	01	11402	Zuschuss Verbraucherzentrale: Reduzierung des Ansatzes auf 8.000 €	+8.000	+8.000			
2.	Mehrfraktioneller Antrag	03	2630201	Ataraxia: Beibehaltung der urspr. Förderung für 2013 ff.	+100.000	+100.000			
3.	Mehrfraktioneller Antrag	03	2630202	Schule der Künste: Beibehaltung der urspr. Förderung für 2013 ff.	+15.800	+15.800			
4.	Mehrfraktioneller Antrag	03	28103	Kulturförderung Filmkunstfest: Beibehaltung der urspr. Förderung	+28.400	+28.400	Die Ifd. Nr. 1-7 und 9 und 10 werden im Block votiert.	6/0/2	7/1/3
5.	Mehrfraktioneller Antrag	04	36200	Jugendarbeit: Beibehaltung der urspr. Förderung	+175.000	+175.000			
6.	Mehrfraktioneller Antrag	04	36200	Förderung Kinderschutzbund: Beibehaltung der urspr. Förderung für 2013 ff.	+14.700	+14.700			
7.	Mehrfraktioneller Antrag	04	36200	Stadtleitrefr Krebsförden: Beibehaltung der urspr. Förderung	+14.700	+14.700			
8.	Mehrfraktioneller Antrag	09	51101	Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf / Berliner Platz		-470.000	Die Entscheidung zu Pkt 8 ist bis zur Sondersitzung am 11.03.2013 zurückgestellt-		
9.	Mehrfraktioneller Antrag	10	54101	Streichung der Maßnahme Stadionbrücke (in 2013 Planungskosten)		-150.000	Über folgende Änderung wird votiert: 2013 kein Ansatz, 2014 sollte die Verwaltung Vorbereitungsmaßnahmen treffen und Abrisskosten einplanen		
10.	Mehrfraktioneller Antrag	10	54101	Streichung der Maßnahme Radweg Plater Straße (in 2013 Planungskosten)		-100.000			
11.	Mehrfraktioneller Antrag	03	28101	Tägenwechsel "Speicher" zum 01.01.2014			Festschreibung des Zuschusses auf 50.000 € ab 2014	6/0/2	7/1/3

**Abstimmungsergebnis in der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss am 05.03.2013 zu den Änderungsanträgen der Fraktionen,
Ortsbeiräte und Fachausschüsse**

lfd. Nr.	Antragsteller	Teil-haushalt	Produkt-nummer	Bezeichnung des Antrages	Abweichung 2013 in €		Erläuterung	Votum FIA	Votum HA
12.	Mehrfraktioneller Antrag			Änderung des Satzungstextes			Die Entscheidung ist bis zur Sondersitzung am 11.03.2013 zurückgestellt.		
13.	Ortsbeirat Lankow	03	27201	Die Stellenstreichung darf nicht zur Schließung der Bibliothek Lankow führen			Eine Abstimmung ist nicht erforderlich, da es ein Konzept gibt, wo eine Streichung der Stadteilbibliothek Lankow nicht vorgesehen ist.		
14.	Ortsbeirat Lankow	05	42402	Ausgaben für die Sauna und Solarium sollen ab 2013 gestrichen werden.			Deckungsvorschlag zum Erhalt der Mitgliedschaften beim Deutschen Städte- und Tourismusverband	0/4/4	0/1/1
15.	interfraktioneller Antrag	01	11403	Deckelung der IT-Ausgaben für die Fraktionen auf 170 €				8/0/0	12/0/0
16.	Antrag Fraktion die LINKE	03	28103	Kürzung im Produkt 28103 aus der Einsparliste der Verwaltung streichen				2/5/1	4/8/0
17.	Antrag Fraktion die LINKE	14	53701	Kürzung im Produkt 53701 aus der Einsparliste der Verwaltung streichen				2/5/1	3/9/0
		10	55101	Kürzung im Produkt 55101 aus der Einsparliste der Verwaltung streichen				2/5/1	3/9/0
		10	54101	Kürzung im Produkt 54101 aus der Einsparliste der Verwaltung streichen				2/5/1	3/9/0

Schwerin, 28.02.2013

Mehrfraktioneller Änderungsantrag „Produktvorschläge“

zur Vorlage 01268/2012

„Haushaltssatzung der LH SN für das Haushaltsjahr 2013“

Beschlussvorschläge:

- zfd. Nr.
1. 10*
1. Die Stadtvertretung beschließt, die in der Anlage vom 28.02.2013 beigefügten Produkt- bzw. Haushaltsansätze wie folgt zu verändern. Die dargestellten Ansätze stehen nicht der allgemeinen Deckung innerhalb der Teilhaushalte zur Verfügung.

 2. Die Stadtvertretung beschließt einen fördermittelunschädlichen Trägerwechsel des Soziokulturelles Zentrum "Speicher" zum 01.01.2014. Die dafür notwendige Ausschreibung zielt darauf ab, den Zuschussbedarf für die LH SN auf max. 50.000 Euro zu reduzieren. Die Ergebnisse der Ausschreibung sollen bis zur Hauptausschusssitzung am 07. Oktober 2013 vorgelegt werden. Anderweitige Ausschreibungen, Investitionen und Umbauten zum „Speicher“ sind in 2013 zu unterlassen bzw. zu stoppen.
- zfd. Nr.
11*

gez. S. Ehlers
CDU/FDP-Fraktion

gez. D. Meslien
SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

gez. S. Horn
Fraktion Unabhängige Bürger

Änderungsanträge zur Haushaltssatzung 2013 (28.02.2013)

	Teilhaushalt	Produkt	Bezeichnung	Abweichung +/-
1.	01 - Innere Verwaltung	11402	Zuschuss Verbraucherzentrale - Reduzierung des urspr. Ansatzes auf 8000 €	+ 8.000,00 Euro
2.	03 - Kultur	2630201	„Ataraxia“ - Belbehalt der urspr. Förderung für 2013 ff.	+ 100.000,00 Euro
3.	03 - Kultur	2630202	„Schule der Künste“ - Belbehalt der urspr. Förderung für 2013 ff.	+ 15.800,00 Euro
4.	03 - Kultur	28103	Kulturförderung „Filmkunstfest“ - Belbehalt der urspr. Förderung	+ 28.400,00 Euro
5.	04 - Jugend	36200	Jugendarbeit - Belbehalt der urspr. Förderung	+ 175.000,00 Euro
6.	04 - Jugend	36200	Förderung Kinderschutzbund - Belbehalt der urspr. Förderung für 2013 ff.	+ 14.700,00 Euro
7.	04 - Jugend	36200	Stadtteiltreff Krebsförden - Belbehalt der urspr. Förderung	+ 14.700,00 Euro
Deckungsvorschläge				
8.	09 - Bauen	51101	Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf / Berliner Platz (1.350.080 Euro Gesamtsumme) (1.177.000 Euro LH SN-Anteil) - Beschränkung der Umgestaltung ausschließlich auf den Bereich zw. Hamburger Allee, Rostocker Str. und der Treppe am Brunnen zum Zwecke der Verbesserung der Funktionalität und Schaffung von Barrierefreiheit mit der Vorgabe, die gesamte Investitionssumme um mindestens 40 % zu reduzieren	<i>bei einer Reduzierung des LH SN -Anteils um 40 % ~</i> - 470.800,00 Euro
9.	10 - Verkehr	54101. 12039	Planungskosten Stadionbrücke -Streichung der Maßnahme	2013: - 150.000,00 Euro 2014: -2.850.000,00 Euro
10.	10 - Verkehr	54101. 12008	Radweg Plater Straße - Streichung der Maßnahme (Aufrechterhaltung des Beschlusses zu Verlängerung der Hamburger Allee)	2013: - 100.000,00 Euro 2014: - 397.200,00 Euro

Schwerin, 28.02.2013

Mehrfraktioneller Änderungsantrag „Satzungstext“

zur Vorlage 01268/2012

„Haushaltssatzung der LH SN für das Haushaltsjahr 2013“

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Punkte 1. bis 5. unter II. **Haushaltswirtschaft – Wertgrenzen für Wesentlichkeit, Erheblichkeit und Geringfügigkeit** des *Berichts- und Bewirtschaftungskonzeptes des LH SN (BBK)*, welches durch die StV. am 03.09.2012 beschlossen worden ist, **wortwörtlich** in den **§ 8 Weitere Vorschriften** der *Haushaltsplansatzung für das Haushaltsjahr 2013 und auch in alle Folgejahren* übernommen werden.

Darüber hinaus wird ergänzend zum Punkt 5. folgender Passus ebenfalls in die HH-Satzung aufgenommen: „Die Stadtvertretung und der Finanzausschuss sind ebenfalls zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass sich das geplante Investitionsvolumen einer Maßnahme wesentlich verringern oder aber in kommende Haushaltsjahre verschieben wird.“

gez. S. Ehlers
CDU/FDP-Fraktion

gez. D. Mesllen
SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

gez. S. Horn
Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Lankow
19057 Schwerin, Plöner Straße 24

www.ortsbeirat-lankow@schwerin.de

Die Oberbürgermeisterin
Büro Stadtvertretung
Zentraler Sitzungsdienst
Frau Schulz

gschulz@schwerin.de

Schwerin, 27. Februar 2013

**Stellungnahme
zu den ergänzenden Unterlagen zum Haushaltsplanentwurf 2013**

1. Die Stellenstreichung für die Stadtbibliothek darf nicht zur Schließung der Stadtteilbibliothek Lankow führen. *ejd. Nr. 13*
2. Die Ausgaben für Sauna und Solarium sollen ab dem Jahr 2013 gestrichen werden. *ejd. Nr. 14*

gez. Cordula Manow
Ortsbeiratsvorsitzende

Vermerk:

*Telef. Rücksprache mit F. Manow - Dr. Pkt. 2
ist ein Antrag zum Austausch.*

*Ziel des Ortsbeirates ist es, damit einen Austritt
aus dem Städte- und Gemeindetag sowie auch
aus dem Tourismusverband zu vermeiden.*

Schulz 04.03.2013

Schwerin, 05.03.2013

Interfraktioneller Änderungsantrag „Fraktionszuwendungen“

zur Vorlage 01268/2012

„Haushaltssatzung der LH SN für das Haushaltsjahr 2013“

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt ab 01.01.2013 die Reduzierung der Fraktionszuwendungen (DS-Nr. 00005/2009) um 10.000 Euro bei gleichzeitiger Deckelung der Sachkostenübernahme der Landeshauptstadt Schwerin für die geldwerte IT-Kosten-Pauschale je Fraktion und Monat auf maximal 170,00 Euro.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung hatte mit der ersten Veränderungsliste zum HH 2013 die Reduzierung der jährlichen Fraktionszuwendungen vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird von den antragstellenden Fraktionen übernommen.

Darüber hinaus besteht eine ungleiche Behandlung der Fraktionen bei den geldwerten IT-Leistungen. Mit der obigen Regelung soll diese Ungleichbehandlung ab 2013 beendet werden.

Bei Beschluss sind die Ansätze in der Haushaltsatzung bzw. im dazugehörigen Vorbericht entsprechend anzupassen bzw. festzuschreiben.

gez. Sebastian Ehlers
CDU/FDP-Fraktion

gez. Daniel Meslien
SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

gez. Gerd Böttger
Fraktion DIE.LINKE

gez. Silvio Horn
Fraktion Unabhängige Bürger

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Datum: 05.03.2013

**Änderungsantrag
zu DS 01268/2012**

Antragsteller Fraktion DIE LINKE	
Bearbeiter:	Stefan Schmidt
Telefon:	0385-545-2957

Beratung und Beschlussfassung im		
Fachausschuss für		
<input type="checkbox"/> Finanzen und Rechnungsprüfung	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	<input type="checkbox"/> Stadtvertretung
<input type="checkbox"/> Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung		
<input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften		
<input type="checkbox"/> Soziales und Wohnen		
<input type="checkbox"/> Kultur, Sport und Schule		
<input type="checkbox"/> Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen		
<input type="checkbox"/>		
Beschluss am:		

Betreff

Die Streichungen im Produkt Kulturförderung (28103)

Beschlussvorschlag

Die Streichungen im Produkt Kulturförderung (28103) – Seite 4 der Streichliste – sind aus der Veränderungsliste ,der Verwaltung Stand 24.01.2013, zu streichen.

Begründung

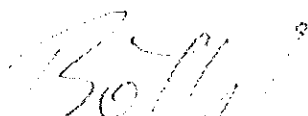
In diesem Bereich wird mit geringsten Mitteln eine größtmögliche präventive Wirkung erreicht. Es handelt sich hierbei lediglich um Sachmittel für kleine Projekte, die jedoch viele Menschen in unserer Stadt erreichen können. Die Mittel müssen aus unserer Sicht weiter im Haushalt bereitgestellt werden.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender

lfd. Nr. 17

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Datum: 05.03.2013

**Änderungsantrag
zu DS 01268/2012**

Antragsteller	Fraktion DIE LINKE
Bearbeiter:	Stefan Schmidt
Telefon:	0385-545-2957

Beratung und Beschlussfassung im		
Fachausschuss für		
<input type="checkbox"/> Finanzen und Rechnungsprüfung	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	<input type="checkbox"/> Stadtvertretung
<input type="checkbox"/> Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung		
<input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften		
<input type="checkbox"/> Soziales und Wohnen		
<input type="checkbox"/> Kultur, Sport und Schule		
<input type="checkbox"/> Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen		
<input type="checkbox"/>		
Beschluss am:		

Betreff

Die Streichungen in den Produkten Abfallwirtschaft (TH14 53701), Öffentliches Grün (TH10 55101) und Straßenunterhaltung (TH10 54101) .

Beschlussvorschlag

Die Streichungen in den Produkten Abfallwirtschaft (TH14 53701), Öffentliches Grün (TH10 55101) und Straßenunterhaltung (TH10 54101) sind aus der Veränderungsliste, zu streichen.

Begründung

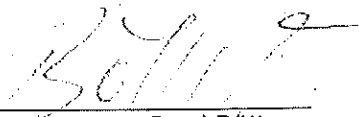
Der Stellungnahme des Werksausschusses vom 2. März 2013 sind die Folgen dieser Kürzungen klar zu entnehmen. Diese stehen in keinem Verhältnis zu den Einspareffekten im Haushalt und diese Maßnahmen werden langfristig zu noch höheren Investitionskosten insbesondere im Bereich der Straßen führen. Das Stadtbild würde massiv unter diesen Kürzungen leiden, was sich nicht nur negativ auf die touristische Attraktivität auswirken würde.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender